

SAVE THE DATE

2. BREMER KONFERENZ ZUM MARITIMEN RECHT

HAUS SCHÜTTING BREMEN AM 28. UND 29. NOVEMBER 2013

[AM MARKT 13 · 28195 BREMEN]

KIESERLING STIFTUNG

Universität Bremen

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Freie Hansestadt Bremen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Forschungsverbund für Maritimes Recht in der Metropolregion Bremen-Oldenburg, bestehend aus den Universitäten und Hochschulen Bremens und Bremerhavens mit wissenschaftlichen Kontakten in die Region im Nordwesten, wird am 28. und 29. November 2013 die 2. Bremer Konferenz zum Maritimen Recht zu neuen Fragen des Rechts in Bremen durchführen.

Wir haben dazu zwei brandaktuelle Themenkreise ausgesucht, die einer besonderen vertieften rechtlichen Betrachtung bedürfen.

Die Nutzung der Meere gewinnt immer mehr an wirtschaftlicher und politischer Bedeutung, nach der Öl- und Gasgewinnung nunmehr durch die Offshore- Windenergieanlagen und schließlich auch immer stärker weltweit zur Gewinnung von Rohstoffen.

In welchem Verhältnis steht dies alles zum Schutz der Umwelt, wie sind die Nutzungskonflikte zu lösen, reichen die Rechtsgrundlagen aus, wie gehen wir mit dem vorhandenen Recht um – diesen zentralen öffentlich-rechtlichen Fragen bei der Meeresnutzung wollen wir uns stellen bei der Konferenz und dafür innovative Lösungsansätze aufzeigen.

Der freie Seehandel ist für Deutschland als wichtigste Ex-

portnation in Europa und für Bremen als Standort des zweitgrößten deutschen Seehafens mit herausragender Position im Container-Weltseeverkehr von zukunftsweisender Bedeutung. Welchen Beitrag kann das neue deutsche Seehandelsrecht dazu leisten und wie wirkt sich dieses Recht im Wettbewerb der Staaten und der Rechtssysteme aus – der Forschungsverbund will sich damit auseinandersetzen und weiter führende Gedanken entwickeln.
Interessante Vorträge von herausragenden internationalen Experten und Wissenschaftlerinnen werden neue Denkansätze darstellen. Dazu möchten wir Sie sehr herzlich einladen!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme zum Austausch über wichtige Fragen und auf rechtswissenschaftliche Diskussionen mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Roggemann
Kieserling Stiftung

Prof Dr. Gralf Calliess
Universität Bremen
Wissenschaftlicher Beirat
Forschungsverbund

Renate Bartholomäus-Lüthge
Der Senator für Wirtschaft,
Arbeit und Häfen
Förderverein
Forschungsverbund

DONNERSTAG, 28.11.13: PROBLEME UND PERSPEKTIVEN DER MEERESNUTZUNG

14:00 **BEGRÜSSUNG:**
Christoph Weiss, Präses der Handelskammer Bremen

ERÖFFNUNG DER 2. BREMER KONFERENZ FÜR MARITIMES RECHT:
Martin Günthner,
Senator für Justiz und Verfassung und Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen

14:15 **ES WIRD ENG AUF DER HOHEN SEE! EINFÜHRUNG IN DAS THEMA MEERESNUTZUNG**
Prof. Dr. Karin Lochte, Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven

14:45 DISKUSSION

15:00 **DIE AQUITORIALISIERUNG DER AUSSCHLIESSLICHEN WIRTSCHAFTSZONE. BRAUCHEN WIR EIN AWZ-GESETZ?**
Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Ehlers, German Association for Marine Technology (GMT), Hamburg

15:30 DISKUSSION

15:45 KAFFEEPAUSE

16:15 **MEERESBODENBERGBAU RECHTLICH BETRACHTET – DEUTSCHE INTERESSEN IN DER TIEFSEE**
Tobias Pierlings, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Präsident des Rates der Internationalen Meeresbodenbehörde 2013/2014 , Vertreter Deutschlands bei der Internationalen Meeresbodenbehörde

16:45 DISKUSSION

17:00 **DAS UMWELTRECHT FÜR DEN MEERESBODENBERGBAU: STELLEN REGELN UND AUFLAGEN DEN SCHUTZ DER UMWELT SICHER?**
Prof. Dr. Uwe Jenisch, Universität Kiel

17:30 DISKUSSION

17:45 PAUSE

18:00 **EIN NEUES UMWELTREGIME FÜR DIE HOHE SEE. STAND DES IMPLEMENTATIONSABKOMMENS FÜR DIE NUTZUNG DER HOHEN SEE**
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Töpfer, Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS), Potsdam

18:30 **DISKUSSION, ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK**
Moderation: Dr. Til Markus, LLM., Universität Bremen

ANSCHLIESSEND:
EMPFANG IN DEN RÄUMEN DER HANDELSKAMMER AUF EINLADUNG DER KIESERLING STIFTUNG
Grußwort: Jürgen Roggemann, Vorsitzender des Vorstandes der Kieserling Stiftung
Prof. Matthias Stauch, Staatsrat, Senator für Justiz und Verfassung der Freien Hansestadt Bremen

FREITAG, 29.11.13: SEEHANDELSRECHT – MADE IN GERMANY

09:00 **BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG INS THEMA:**
Prof. Dr. Gralf-Peter Calliess, Institut für Handelsrecht, Universität Bremen

09:20 **DIE MODERNISIERUNG DES DEUTSCHEN SEEHANDELSRECHTS – VORTEIL IM INTERNATIONALEN WETTBEWERB DER RECHTSORDNUNGEN?**
Dr. Beate Czerwenka, LL.M., Bundesministerium der Justiz

09:50 **ANWENDUNGSCHANCEN DES NEUEN SEEHANDELSRECHTS IM LICHTE DES INTERNATIONALEN PRIVAT- UND ZIVILVERFAHRENSRECHTS**
Prof. Dr. Ulrich Magnus, RiOLG, Universität Hamburg

10:20 DISKUSSION

10:50 KAFFEEPAUSE

11:15 **DAS NEUE DEUTSCHE SEEHANDELSRECHT IM KONTEXT INTERNATIONALER UND PRIVATER RECHTSVEREINHEITLICHUNG**
Prof. Dr. Andreas Furrer, LL.M., Universität Luzern

11:45 DISKUSSION

12:00 **MODERNIZING MARITIME LAW: A COMPARATIVE PERSPECTIVE**
Prof. Dr. Frank G. M. Smeele, Erasmus University School of Law, Rotterdam

12:30 DISKUSSION

12:45 bis ca. 13:30 **PODIUMSDISKUSSION: MARITIME LAW – MADE IN GERMANY**
Georg C. Schaefer, Claims Management, Maersk Line
Veronika Ludwig, LL.M., Corporate Counsel, Kühne + Nagel Management AG
Peter Lüttringhaus, Vorsitzender Richter am Landgericht Bremen
Dr. Christoph Hasche, Rechtsanwalt, Fleet Hamburg; Vorstandsmitglied und Sekretär der GMAA; Mitglied der LMAA
MODERATION: **Dr. Andreas Maurer,** LL.M., Universität Bremen

ANSCHLIESSEND: **IMBISS AUF EINLADUNG DER KIESERLING STIFTUNG**

FORSCHUNGSVERBUND
MARITIMES RECHT

Die Veranstaltung wird von der KIESERLING Stiftung durchgeführt. Dank dieser Unterstützung ist die Teilnahme kostenfrei. Melden Sie sich schon jetzt online an unter: www.kieserling-stiftung.de/maritimes-recht.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.maritimes-recht.de

KIESERLING
STIFTUNG